

## Bilanzierung Ausgleich Hörgerthausen Bebauungsplan "St. Albaner Straße III"

**Hinweis:** Die Zuweisung der Wertpunkte erfolgt bei geringer und mittlerer Bedeutung nach den pauschalieren Ansätzen 3 und 8, bei hoher Bedeutung nach Angabe der Biotopwertliste.

Bestandserfassung Schutzgut Arten und Lebensräume				
Bezeichnung	Fläche (m <sup>2</sup> )	Bewertung (WP)	GRZ/Eingriffsfaktor	Ausgleichsbedarf (WP)
Intensiv bewirtschaftete Äcker	3.458m <sup>2</sup>	3	0,4	4.150
extensives Grünland	8.682m <sup>2</sup>	8	0,4	27.782
mesophiles Gebüsch	295m <sup>2</sup>	8	0,4	944

Überplanung der Ausgleichsflächen des B-Plans "St. Albaner Straße" (Rückhaltebecken)	
Überplanter Standort Entwicklungsziel Magerwiese Feuchtstandort G223(916m <sup>2</sup> x7):	6.412

Überplanung der Ausgleichsflächen des B-Plans "St. Albaner Straße II" :	
Überplanter Standort Streuobst mit intensiv bis extensiv Grünland B431(4003m <sup>2</sup> x6):	24.018

Summe Ausgleichsumfang alt überplant: 30.430

Summe Gesamt	17.100m <sup>2</sup>	63.306
--------------	----------------------	--------

Planungsfaktor	Begründung	Sicherung
Beläge in öffentlichen und privaten Flächen mit wasserdurchlässigen Belägen	Erhalt der Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens durch Verwendung versickerungsfähiger Beläge	Festsetzung in BP
Außenbeleuchtung in privaten Flächen und wegebegleitend angemessen	Beleuchtung von Fassaden und Außenanlagen: Verwendung von Leuchtmitteln mit warmweißen LED-Lampen mit einer Farbtemperatur 2700 bis max. 3000 Kelvin	Festsetzung in BP
Erhalt der Feldgehölze im Planungsgebiet	Biodiversität durch Schaffung von differenzierten Grünräumen und der Erhalt von bestehenden Grün-, sowie für das SG Arten und Lebensräume bedeutenden Baustrukturen	Festsetzung in BP
Naturnahe Gestaltung der privaten sowie öffentlichen Flächen	naturnahe Gestaltung der öffentlichen und privaten Grünflächen, der Wohn- und Nutzgärten sowie der unbebauten Bereiche der privaten Grundstücke	Festsetzung in BP
Summe (max 20%)		20%
Summe Ausgleichsbedarf (WP)		50.645